

Einsätze der Stadtfeuerwehr Voitsberg

3. März: Selchkammerbrand in Arnstein. Ausrückung mit beiden Tanklöschfahrzeugen. Tank I trug mit einem Hochdruckrohr einen Löschangriff vor und verhinderte ein Übergreifen auf das Wirtschaftsgebäude. Tanklöschfahrzeug II verblieb in Bereitschaft. Außerdem war die Bezirksfunkleitstelle mit Funker und Telefonisten besetzt. Verständigung der tanklöschfahrzeugführenden Wehren. Durchführung von Vermittlungsgesprächen. Einsatzleiter: AK Franz Gehr.

3. März: Werkstättenbrand in Köflach. Über Anforderung der FF Köflach Auslösung des Tanklöschfahrzeugalarms. Ausrückung mit Tank I. Vortragen eines Löschangriffes über die zweiteilige Schiebeleiter mit einem Hochdruckstrahlrohr unter gleichzeitigem Schutz des Nachbarhauses. Besetzung der Bezirksfunkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Über Auftrag der FF Köflach Auslösung des Großalarms für die Nachbarwehren. Einsatzleiter: Hauptlöschmeister Eisner.

4. März: PKW-Bergung in Gaisfeld. Ein PKW war zirka vier Meter über eine Böschung gestürzt und kam seitlich zum Liegen. Das Fahrzeug wurde auf die Räder gestellt und mit dem Kranwagen geborgen. Der PKW konnte die Fahrt mit eigener Kraft fortsetzen. Einsatzleiter: AK Franz Gehr.

9. März: Öleinsatz im Gemeindegebiet Kainach. Nach einem Verkehrsunfall war ein Fahrzeug schwer beschädigt. Es floß Treibstoff aus. Mit einem Ölbindemittel wurde der Treibstoff aufgesaugt, gesammelt und abtransportiert. Einsatzleiter: AK Franz Gehr.

13. März: Lastzug-Bergung in Köflach. Wegen Spurstangenbruch war der Lastzug in den Straßengraben geraten. Mit dem Kranwagen wurde der Zug geborgen. Einsatzleiter: Hauptmannstellvertreter Siedler.

22. März: Kanaldurchspülen in Voitsberg. Durch Zusammenbruch eines Kanals war für ein fünfgeschoßiges Wohnhaus kein Abfluß mehr vorhanden. Bedingt durch Regen staute sich das Wasser bereits in den Kellerräumen. Mit einem Strahlrohr eines Tanklöschfahrzeuges wurde der Kanal durchgeschwemmt, sodaß das Wasser abfloß. Einsatzleiter: AK Franz Gehr.

24. März: Unterholz- und Wiesenbrand in Bärnbach. Beide Tanklöschfahrzeuge und das leichte Löschfahrzeug rückten zur Brandbekämpfung ab. Tanklöschfahrzeug I erhielt die Aufgabe, das Tanklöschfahrzeug Rosental mit Löschwasser zu versorgen. Tanklöschfahrzeug II führte mit einem C-Strahlrohr einen Löschangriff durch. Die Mannschaft des leichten Löschfahrzeuges ging mit Feuerpatschen in Einsatz. Besetzung der Bezirksfunkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Einsatzleiter: Brandmeister Zalar.